A-09-378 Für Frieden in Freiheit. Konsequent europäisch Handeln.

Antragsteller*in: Constantin Heinold (KV Coburg-Stadt)

Änderungsantrag zu A-09

Von Zeile 377 bis 381:
UN-Verteilstrukturen in Gaza. Die Sicherheit und Arbeitsfähigkeit humanitärer Akteure sind zu gewährleisten. Nichts ist so wichtig für den Erfolg des Friedens, wie der Wiederaufbau Gazas, um den Millionen Palästinenser:innen, die im Krieg ihr Zuhause verloren haben, wieder Unterkunft und Hoffnung zu geben. Deshalb verurteilen wir das Vorgehen der Bundesregierung, Hilfszahlungen an politische Forderungen außerhalb der Kontrolle der palästinensischen Zivilbevölkerung zu knüpfen und damit den Wiederaufbau Gazas hinauszuzögern. Humanitäre Hilfe ist ein Gebot der Menschlichkeit und den Prinzipien der Neutralität und Unparteilichkeit verpflichtet. Besonders ~~die~~ Kinder in Gaza ~~wie~~, dem Westjordanland und in Israel gehören zu den besonders schwer Leidtragenden. Diese tief sitzenden Wunden zu sehen und zu heilen, gehört jetzt zu den

Begründung

Nichts ist so gefährlich und schädlich für den Frieden wie Hoffnungs- und Heimatlosigkeit. Ein Zuhause ist nicht nur Beton und Stahl, es ist ein Ort für Rückzug, Sicherheit und Geborgenheit im Kreis der Familie. Sicherheit und Familie sind der größte deradikalisierende Faktor. Wer den Wiederaufbau Gazas verhindert, torpediert die Aussicht auf anhaltenden Frieden und befeuert Vertreibungsphantasien radikaler Kräfte. Wiederaufbau kommt nicht nach Frieden, Frieden kommt nach Wiederaufbau.

[1] https://www.deutschlandfunk.de/bundesentwicklungsministerin-alabali-radovan-knuepft-hilfen-an-bedingung-eines-dauerhaften-friedens-102.html

weitere Antragsteller*innen

Espen Rechtsteiner (KV Lüneburg); Max Humboldt (KV Augsburg-Stadt); Sidney Luna Gregor-Wielan (KV Hamburg-Nord); Moritz Kunisch (KV Ebersberg); Niklas Wolf (KV Lüneburg); Hoang Long David Duong (KV Emsland); Allen Khaleel (KV Köln); Jonas Mertenbaur (KV Nürnberg-Stadt); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Laura Patzelt (KV Nürnberg-Stadt); Henning Jibben (KV Leipzig); Arif-Koray Özbagci (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Esther Frey (KV Coburg-Land); Johannes Wagner (KV Coburg-Stadt); Elif Kaya (KV Nürnberg-Stadt); Paul Bonte (KV Frankfurt-Oder); Damian-Aidan Koenig (KV Leipzig); Daniel Kurz (KV Bamberg-Stadt); sowie 39 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.